

(Un)Able: Tales of Genshin Impact

(untold)

Von Yakukage

Kapitel 8: Usurper „Yakukage“ Coba, The ironic Chaos God

Dieser Charakter-Bogen enthält Spoiler zu der vorherigen ToGI-Story und vor allem immense Spoiler zu „Able 6(66): Corruption“!

Character Theme: In Flames – A New Dawn (Instrumental Cover)

https://www.youtube.com/watch?v=5FwwXfznJRE&ab_channel=DaSchehf

Usurper „Yakukage“ Coba, The ironic Chaos God
(& Rogo, Prince of the Maggot Lord)

Der Zerstörer von Linos und Vernichter unzähliger Gottheiten hat viele Namen und Bezeichnungen, doch wird er vorwiegend einfach nur Coba genannt. In „(Un)Able: Tales of Genshin Impact“ (kurz: ToGI) reist er durch ein Portal wissentlich in die Welt von Teyvat, um Ordnung zu schaffen – wie es seinem Titel und seiner Aufgabe als ironischer Chaosgott gebührt. Der Preis für seine Reise ist jedoch: seine neue Heimat, sowie sein Volk – die „Lifecrawlers of Coba“ – hinter sich zu lassen und somit einen Großteil seiner neu gewonnenen, göttlichen Macht zu verlieren. Immerhin ist er nicht allein, denn der gefräßige Madendämon Rogo ist ebenfalls an seiner Seite aufzufinden – wenn auch nicht eingeplant. Vielleicht ist es aber auch das Beisein des Madendämons, der die restliche Macht des rätselhaften Chaosgottes aufrechterhält?

Rogo ist Coba's ständiger Begleiter und ein Spross des Maden Lords aus Nurgle's verseuchtem Chaosreich. Seine kleine, kompakte Erscheinung mag eine gewisse Harmlosigkeit vorgaukeln, doch Rogo ist ein mächtiger Dämon, der dazu fähig ist seine Körpergröße flexibel zu verändern. Das imposanteste an ihm ist zugegebenermaßen nicht seine maximal erreichbare Größe – der der eines Busses gleichkommt –, sondern sein unstillbarer Hunger nach allem Organischen, was sich in seinem Weg befindet. Ohne des Usurpators Kontrolle, würde der Prinz der unübertroffenen Völlerei die ganze Welt verschlingen – wenn auch nur im

übertragenen Sinne. Kraftvolle Mandibeln, sowie giftige, stark ätzende Säure sind die wichtigen Werkzeuge des erhabenen Abkömmlings, für die effektive Nahrungsaufnahme.

Coba's Varianten aus der Vergangenheit (Jusatsu & Neojusatsu), haben mit dem Overlord von Teruset – seinem Ich aus einer alternativen Zeitlinie – enormen Einfluss auf die Welt von Teyvat genommen. Durch die fehlgeleitete Beschwörung des „Ordens des Abgrunds“, hat dieser die Welt unwillentlich verdammt, weshalb sich der vom Chaosgott über Tod und Verfall (Nurgle) ernannte Usurpator persönlich darum kümmern wird. Trotz der Abreise des einen Zerstörers, nimmt die Katastrophe ihren Lauf ... Der Orden muss vom Yakukage zur Verantwortung gezogen und Teyvat mit seiner Macht gerettet werden! Auch wenn sich all das suspekt anhören mag, so balanciert Coba's Existenz zwischen Leben und Tod. Sein gesamtes Leben ist komplett der Ironie verfallen und somit auch sein festgelegtes Schicksal. Seine Kräfte sind Resultate mehrerer, plötzlicher, unvorhergesehener Entwicklungen. Des Yakukages neuer Körper besteht aus zahlreichen Arthropoden, die diese wandelnde Hülle aus illusionärem, warmen Fleisch zusammenhalten. Dennoch ist dieses Fleisch einer Krankheit anheimgefallen. Unter Coba's goldener Maske, samt schwarzer Sturmhaube, befindet sich somit ein gebrochener Mann mittleren Alters, der trotz allem weiterhin für das Leben und für die Ordnung im Chaos kämpft, denn: auch dieses benötigt einen gewissen Grad an Führung, damit das Gleichgewicht im Chaos erhalten bleibt. Die grünen Wolken seines Akatsuki-Mantels sind – wie auch bei Jusatsu und Neojusatsu – ein typisches, charakteristisches Merkmal des Yakukage.

Genauso wie in „Able 6(66): Corruption“, findet sich auch hier Coba in einer Wüste wieder. „Das kann doch nicht ... ?! Schon wieder?!“, fragt er sein Schicksal etwas enttäuscht, jedoch nicht sonderlich überrascht. Doch schnell bemerkt er, dass dieses Gebiet ganz anders ist als das vom Chaos verseuchte Linos, aus dem er kommt. Keine dunklen Wolken, keine roten Chaosblitze ... Stattdessen: ein klarer Himmel, der vom grellen Sonnenlicht durchtränkt wird. Der Sand sieht auch ganz anders aus, als auf dem kargen Linos. Argwöhnisch lässt er diesen durch seine von schwarzen Handschuhen geschützten Fingern rieseln, die mit goldenen, verzierten Plättchen versehen sind. Wie sehr er das vermisst hatte ... Außerdem gibt es ja da noch einen knuffigen, frechen, blinden Passagier, der sich heimlich an ihn geklammert hat. „Was machst du denn hier?!“ Ein abruptes Fiepen ertönt in seinen Ohren. Mit Rogo an Coba's Seite, wird die Reise auf jeden Fall nicht langweilig! Während ihrer Wanderschaft treffen sie zuerst auf Dehya, die sie – nach einem kleinen Banditengemetzel – in das Aaru-Dorf zu Candace bringt. Doch zuvor legt sich Coba mit Cyno an ... oder andersrum? Wie man merkt, spielt Yakukage Coba's Story vorwiegend in Sumeru ab, während Jusatsu in Mondstadt, Overlord Coba in Liyue und Neojusatsu in Snezhnaya präsent waren. Jeder OC von mir hat – obwohl es im Grunde die ein und dieselbe Person sind – seine eigenen Beweggründe, seine eigene Geschichte und muss jeweils seine eigenen Erfahrungen in Teyvat machen. Wie es mit den Vorgängern gelaufen ist, wissen wir – im Großen und Ganzen –, aber ab jetzt muss sich der ironische Chaosgott um all das kümmern, was ihn dazu ermutigte in das ganze Geschehen einzuschreiten. Und Rogo ... ist einfach nur auf der Suche nach Futter – so wie immer~ Im Verlaufe schlägt es beide in die Wälder von Sumeru, wobei sie Collei, Tighnari und sogar den Aranaras begegnen; gelangen in die Stadt, in der Coba auf Layla, als auch auf Alhaitham trifft – die sich überraschend gut zu verstehen

scheinen. Währenddessen wächst Coba's Bindung, sowie Zuneigung zu Candace und vor allem zu Dehya. Auch Rogo scheint Gefallen an ihnen zu finden (ausnahmsweise mal nicht als Snacks für zwischendurch). Nahida beobachtet wiederum seit dessen Ankunft den Usurpator aus sicherer Entfernung heraus. Die unangenehme, unsichtbare Bedrohung – die von ihm ausgeht – ist nicht von der Hand zu weisen. Schließlich trägt dieser etwas noch weitaus Gefährlicheres mit sich, als das, was zuvor auf Teyvat entfesselt wurde! Doch nur mit seinem Eingreifen kann die Ausbreitung der Zerstörung aufgehalten werden, die die Welt allmählich auseinanderreißt. Gerade mit einem weiteren Zerstörer; einem, der dazu fähig ist diese unaufhaltbare Macht zu kontrollieren. Welch Ironie ... Doch in welche Richtung sich all das entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Vielleicht endet die Reise ja nicht nach seiner Aufgabe? Vielleicht ... beginnt sie sogar erst?

Charakterbeschreibung:

Ein außerweltlicher Chaosgott, der es sich zur Aufgabe gemacht hat den Orden des Abgrunds für seine Missetaten zu bestrafen und Teyvat vor dem Einfluss der Zerstörung zu bewahren. Begleitet wird dieser sonderbare Gast aus einer anderen Welt von seinem noch sonderbareren Gefährten: Rogo, dem blaublütigen Madendämon, der seine Körpergröße verändern kann.

„Es ist ein Wusli-Rogo-chan!“

aufgeregtes Fiepsen

Waffe:

Genauso wie Yakukage Jusatsu, führt auch Yakukage Coba sein einhändiges, legendäres Kurzsword „Flammenschlag“ mit sich, was in seinem Fall jedoch viel mehr als eine Art Katalysator fungiert. Denn anders als alle anderen Einhand-Nutzer, kämpft Coba mit seiner Waffe nicht, sondern nutzt sie als Zierobjekt. Man könnte allerdings auch meinen, dass Rogo seine (geheime) Waffe wäre.

Standardangriff: „Hungrige Kinder Gottes“

Usurpator „Yakukage“ Coba's Standardangriffe manifestieren sich als ... umherschwirrende Blutzikaden-Schwärme?! Das fängt ja gut an ... Er entzieht sich selbst einen geringen Anteil seiner Gesundheit, um seine krabbelnden Diener zu beschwören, wobei seine Lebenspunkte nicht unter 1 fallen können. Maximal 3 Schwärme können gleichzeitig aktiv sein, die sich jeweils mit überaus langsamem Tempo zu einem Gegner in der Nähe bewegen. Ist der jeweilige Schwarm angekommen, entzieht dieser dem Feind die Energie. Dieser erleidet Dendro-Schaden über Zeit, woraufhin das entzogene Leben im Schwarm gespeichert und auf dem Rückweg einem Verbündeten gegeben wird, der es dringender benötigt. Darunter zählt ebenfalls Coba selbst, insofern dieser weniger Leben besitzt, als seine Truppenkameraden (im Multiplayer). Die Heilung erfolgt ebenfalls über Zeit (HoT). Haben die Blutzikaden ihre Aufgabe erfüllt, kehren sie zu ihrem Meister zurück, wodurch eine der 3 Schwarm-Aufladungen wiederhergestellt wird. Handfeste Schilde werden von den Schwärmen gekonnt ignoriert. Beim Charakterwechsel erledigen die bereits ausgeschickten Schwärme ihre Aufgaben, was bedeutet, dass sie zu dem aktiven Charakter zurückkehren und diesem Lebenspunkte in Höhe des Schadens wiederherstellen, den sie verursacht haben. Im Einzelspieler ist es also wichtig zwischendrin zu den Charakteren zu wechseln, die man durch die Schwärme heilen

will.

In der Luft ist es möglich, von Coda's AOE-Plunge-Attack (Sturzangriff) Gebrauch zu machen. Dabei verliert er einen Teil seiner Lebenspunkte, knallt mit seinen Blutzikaden um sich herum zu Boden, fügt angrenzenden Gegnern in der Nähe den Schaden der Natur zu und entzieht ihnen sofort den Lebenssaft, um sich selbst daran zu bereichern. Auch hier gilt, dass das Leben des Zerstörers nicht unter 1 fallen kann.

Heftiger Schlag: „Geijutsu wa Bakuhatsu da!“

Diese Technik hat Coda seinem verstorbenen Akatsuki-Kamerad Deidara nachempfunden, der ihn – neben seinem Sensei Sasori – für eine gewisse Zeit lang als Jusatsu in der Vergangenheit begleitete. Bei längerem Gedrückthalten des Angriffsknopfes, kann die Umgebung anvisiert werden, woraufhin Coda sein eigenes Leben bündelt, um es seiner neuen Schöpfung zu verleihen. Der Angriff ähnelt einem heftigen Schlag via Bogen. Diese Kreation entpuppt sich als Eintagsfliege, die auf das Ziel zusteuert. Kommt diese am Ziel an, implodiert die Eintagsfliege, zieht alles in ihrem Umkreis ins Zentrum und fügt kurz darauf allen betroffenen feindlich gesinnten Kreaturen Dendro-Schaden in Höhe von Coda's allgemein fehlenden LP zu. Genau wie bei allen anderen Beschwörungen, kann das Leben des ironischen Chaosgottes nicht unter 1 fallen.

„Eigentlich hasse ich Explosionen ... Obwohl es Implosionen sind. Und schon wieder Ironie~“

Elementarfähigkeit 1: „Säurespucke“

Rogo verbirgt in seinem Inneren eine giftige Säure, die er auf diejenigen speit, die er nicht leiden kann. Dabei richtet sich sein Köpfchen, samt Oberkörper in die Richtung des am nächst stehenden Feindes, was bedeutet, dass dieser überall stehen kann und trotzdem nicht ungeschoren davonkommt. Die ätzende Flüssigkeit ist dafür verantwortlich, dass der Madendämon so ziemlich alles frisst und verdaut, was ihm vor seine Mandibeln kommt. Vorwiegend ist die Säure dazu geeignet, die Verteidigung und den physischen Widerstand, als auch den Dendro-Widerstand eines einzelnen Ziels zu reduzieren, wobei der Angespuckte vor der Reduzierung Dendro-Schaden erleidet.

Elementarfähigkeit 2: „Gliederfüßer-Glieder“

Gedrückt halten, um den Yakukage in einen Kampfmodus wechseln zu lassen, der ihm zuerst einen Teil seines Lebens kostet. Auch diese Kosten lassen sein Leben nicht unter 1 fallen! Insofern sich Rogo an Coda's Körper befindet, klammert sich der Madendämon fest an ihm, wodurch er vorerst keine Fähigkeiten mehr einsetzen kann (dazu zählt „Säurespucke“ und die Spezialfähigkeit). Während Coda seine Arme kurz ausbreitet, schnellen aus diesen urplötzlich rasiermesserscharfe Klingen hervor, die sich zu bewegen scheinen. Oh ... SIE BEWEGEN SICH TATSÄCHLICH?! Es sind die Beine von gewaltigen Centipedes (Hundertfüßern), die nun als seine Arme fungieren. Diese furchterregenden, peitschenartigen Sägen verursachen physischen Schaden in Höhe des Usurpators Lebenspunkte, die er während der Aktivierung verloren hat (so wie bei „Geijutsu wa Bakuhatsu da!“) und heilen diesen geringfügig nach verursachen von Schaden. Coda greift in diesem Modus schnell an und hat eine hohe Nahkampf-Reichweite. Währenddessen kann Coda mit der Elementarfähigkeit einen Gegner mit den gefährlichen Köpfen seiner Centipede-Arme ergreifen und diesen dabei Dendro-

Schaden, als auch den widerstandsverringerten Effekt von „Säurespucke“ erleiden lassen. Ist der betroffene Feind groß oder ein Boss, lassen die Köpfe sofort los. Ist das Opfer jedoch ein kleiner Gegner, kann dieser durch die Gegend geschleudert werden. Kollidiert der geworfene Gegner mit einem weiteren Feind, einem Objekt oder mit der Umgebung, verursacht das physischen Schaden an diesem, als auch an seinem Umfeld. Diese gefährlichen Arme sind dazu fähig, selbst steinharte Schilde und Erze zu zerstören!

Spezialfähigkeit: „Kopfnuss, Rogo-chan!“

Der Prince of the Maggot Lord verlässt die Schulter seines Partners, stürzt sich energisch ins Getümmel und nimmt dabei seine maximale Körpergröße an. Nachdem Rogo auf dem Boden aufkommt, springt er in einem großflächigen Bereich umher, wobei er enormes Chaos verursacht. Als wäre das noch nicht genug, spuckt Rogo um sich, sodass sich ein unangenehmer Säureregen bildet. Alle Gegner im Bereich werden durch Rogo's Körpereinsatz oder durch die Beben entweder umgeschmissen (kleine Gegner), beziehungsweise betäubt (große Gegner) und erleiden physischen, als auch gleichzeitigen Dendro-Schaden von Rogo's integrierter, mehrfach wirkender „Säurespucke“-Fähigkeit, die alle Feinde im Feld des Chaoswürmchens schwächt.

Mit einer Kopfnuss an sich hat dieser Angriff nur sehr wenig zu tun. Es soll aber vorkommen, dass Rogo nebenbei sehr schmerzhaft Kopfnüsse an all diejenigen verteilt, die sich zu diesem Zeitpunkt in seinem Umkreis befinden. Hat sich der Madendämon ausgetobt, kehrt er zufrieden auf die Schulter des Zerstörers zurück und erhält als Belohnung einen Headpat.

„Fein gemacht~“

fieps

Passive Fähigkeiten: „Herz der Zerstörung“

Sobald die Lebenspunkte des Chaosgottes auf 0 fallen, löst sich seine Gestalt in winzige, schwarze Obstfliegen auf. Das Einzige, was von Coba daraufhin übrigbleibt, ist sein auffälliges, purpurrot leuchtendes Herz. Rogo hat sich bereits in den Boden eingegraben, aber: warum? Ob er bereits weiß, was kommen wird? All jene, die sich nun in einem großen Bereich um das verdächtige Herz befinden, erleiden absoluten Schaden in Höhe der verlorenen Gesamtmenge der maximalen Lebenspunkte des angeblich Verstorbenen, der sich durch das Opfer der Anwesenden wieder zum Leben erweckt. Je mehr Individuen sich um das Herz befinden, desto weniger Lebenskraft/Energie müssen diese für seine Wiederauferstehung opfern. Gegen ein einzelnes Ziel ist dieser Überraschungsangriff besonders effektiv, doch die Initiation des Rituals benötigt Zeit. Außerdem hat die Wiederauferstehung eine sehr hohe Abklingzeit.

„Chaoszahl: 3“

Ab 30% seines fehlenden Lebens und darunter, erhöht sich die erhaltene Heilung durch den Zerstörer. Die Fähigkeit hält darüber hinaus um weitere 3 s länger an, nachdem die letzte Heilung ausgelöst wurde.

Es ist an sich sehr schwer den Yakukage dauerhaft auszuschalten. Wie oft ist er dem Tod bereits entkommen?

„Ich = Ertrag. Das: Nicht mehr!“

Obwohl der Yakukage in seinem untoten Dasein nichts mehr zu sich nehmen muss,

genießt er teilweise die Vorzüge des Lebens. Sein Leibgericht – das „Giftige Chili con Carne“ (siehe Jusatsu) – hat er nicht vergessen. Obwohl ... Vielleicht ein wenig? Zwar kann dir Yakukage Coba nur die misslungene Variante servieren (was bei einem Leibgericht keineswegs üblich ist), aber dafür verdoppeln sich seine Erfolgschancen bei diesem Gericht (was noch viel unüblicher ist)! Immerhin ...

Spezialgericht: „Misslungenes Giftiges Chili con Carne“

Usurpator „Yakukage“ Coba's Spezialgericht – mehr oder weniger. Die roten Bohnen, sowie der Mais sind nicht richtig durchgekocht worden und das Hackfleisch ist noch halbwegs roh. Als du dir den Löffel mit dem Chili in den Mund steckst, bemerkst du wie fade es schmeckt. Die Würze an dem Gericht fehlt ... Es vergeht ein wenig Zeit, bevor sich dir die Schärfe zu erkennen gibt. Doch dann beginnt es zu glimmen. Allmählich vergrößert sich die Glut in deinem Hals und du verlangst nach Wasser. Nach mehrmaligem Trinken erhoffst du dir, dass das Brennen aufhört und sich nicht in ein Inferno verwandelt. Wer – bei Chaosgott Coba – soll das bitteschön essen?! „Beim nächsten Mal wird es bestimmt besser!“, schwört er dir, bevor du in Windeseile das nächstgelegene, stille Örtchen aufsuchst. „... Und was machen wir jetzt mit dem Rest?“ Ein flüchtiges, erwartungsvolles Fiepsen ertönt.

Spielweise:

Usurper „Yakukage“ Coba (& Rogo, Prince of the Maggot Lord) gekonnt zu beherrschen, besteht darin: die richtige Balance zwischen Leben und Tod zu verinnerlichen. Beide teilen Dendro und physischen Schaden aus, was es schwer macht sich zwischen eine Schadensart zu entscheiden, aber schlussendlich profitieren alle Fähigkeiten von den maximalen Lebenspunkten des Yakukage. Die Heilung, die von seinen Beschwörungen ausgeht, ist nicht zu unterschätzen! Gerade bei Coba's letzten Atemzügen – die er nicht nimmt, da er es ja nicht muss – erhöht sich die Heilung enorm, was es dazu veranlasst ihn als Heiler auf großer Distanz zu nutzen. Coba's Standardangriffe und heftige Schläge eignen sich perfekt für dieses Vorhaben, wobei Rogo einzelne, starke Gegner mit Debuffs belegt. In einem Physisch oder Dendro basiertem Team, können beide am besten glänzen. Bei niedrigem Leben sind nicht nur die diabolischen Eintagsfliegen in der Lage große Schäden zu verursachen, sondern auch die Centipede-Arme, die spätestens zu diesem Zeitpunkt zum Einsatz kommen. Das Vorhaben hält nicht nur den vermeintlichen Zerstörer am Leben, sondern führt auch zu immensen Verlusten in den gegnerischen Reihen, gerade wenn zuvor Rogo mit der Spezialfähigkeit auf das Feld geschickt wurde. Vorbereitungen können also zusätzlich getroffen werden, um den Schaden des gesamten Teams zu erhöhen. Selbst die Blutzikaden-Schwärme von „Hungrige Kinder Gottes“ können noch vor den „Gliederfüßer-Gliedern“ ausgeschickt werden, um das gesamte Team während des bevorstehenden Massakers durch den Zerstörer mit Schaden, als auch mit Heilung zu unterstützen. Sollte allerdings dem Spieler ein tödlicher Fehler unterlaufen, wird das „Herz der Zerstörung“ aktiviert, um diesen zu korrigieren. Oder aber auch: man verwendet diese passive Fähigkeit willentlich, um dem Feind den letzten Rest zu geben, der diesem noch fehlt.

Im Großen und Ganzen ist diese skurrile Einheit also ein Hybrid aus Heiler, sowie Damage Dealer, deren Potenzial voll ausgeschöpft werden kann, je weniger sie von ihren maximalen Lebenspunkten besitzt.

Ingame-Sprachtexte:

Elementarfähigkeit 1 - 1

„Rogo?!“

Elementarfähigkeit 1 - 2

„Spucki?!“

Elementarfähigkeit 1 - 3

aggressives Fiepen

Elementarfähigkeit 2 - 1

„Jetzt geht es lohos~“

Elementarfähigkeit 2 – 2

manisches Lachen

Elementarfähigkeit 2 – 3

„Ich komme zu euch~“

Spezialfähigkeit 1

„Kopfnuss, Rogo-chan!“

bestätigendes Fiepen

Spezialfähigkeit 2

ankündigende Rogo-Geräusche

Spezialfähigkeit 3

„Kopfnuss! Hm, aber eigentlich ...“

Spezialfähigkeit 4

„Überroller!“

Rogo fiept

Herz der Zerstörung 1

„Noch einmal darf mir das nicht passieren!“

Herz der Zerstörung 2

„Ihr habt ja keine Ahnung!“

Herz der Zerstörung 3

„Vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun ...“

Rennen - Start 1

„Halt dich fest!“

kurzer Fieps

Rennen – Start 2

meckerndes Rogo

„Sorrü~“

Windgleiter öffnen 1

mehrfaches, aufgeregtes Fiepen hintereinander

Schatztruhe öffnen 1

„Jackpot!“

fieps

Schatztruhe öffnen 2

neugierige Klickgeräusche

Schatztruhe öffnen 3

„Da guckst du, wa?“

Niedrige LP 1

„Ja, nö: lass mal!“

Niedrige LP 2

besorgtes Fiepen

Niedrige LP 3

„Rogo, bring dich in Sicherheit!“

Verbündeter hat niedrige LP 1

„Zieh dich zurück!“

Verbündeter hat niedrige LP 2

„Ich mache das! Oder besser gesagt: meine Tierchen machen das.“

Verbündeter hat niedrige LP 3

„Sie kommen! Ich hoffe, du ekelst dich nicht vor ihnen.“

Verbündeter hat niedrige LP 4

„Meine Käfer: sie wollen dir nur helfen.“

Ohnmächtig 1

„Niemals aufgeben, niemals ...“

Ohnmächtig 2

dramatische Rogo-Geräusche

Ohnmächtig 3

„Ich muss ... zurück!“

Leichten Treffer erlitten 1

„Hey?!“

Leichten Treffer erlitten 2

„Aufpassen!“

Leichten Treffer erlitten 3
Rogo ist nicht amüsiert

Schweren Treffer erlitten 1
„Wie?!“

Schweren Treffer erlitten 2
wehleidiges Fiepen
„Rogo?!“

Truppenbeitritt 1
„Hier ist Yakukage Cobra.“
kurzes Fiepen
„Oh: und ein Rogo-chan.“

Truppenbeitritt 2
mehrfache, stolze Rogo-Ankündigungsgeräusche
„Der ‚Prince of The Maggot Lord‘ begrüßt euch.“

Truppenbeitritt 3
„Wir retten den Tag ... oder zumindest das, was davon übrig ist.“
Rogo stimmt misstrauisch zu

Schön, dich kennenzulernen.
„Ich bin Usurpator ‚Yakukage‘ Cobra und das ist mein frecher-“
rogoartige Beschwerde
„... treuer Begleiter: Rogo, Prince of the Maggot Lord. Zufrieden?“
zufriedene Fiepsen
„Sehr schön.“

Gespräch – Bestes Madi ever!
„Wer ist das beste Dämonenmadi überhaupt?“
erwartungsvolles Fiepen
„Ja, na du bist ös!“
freudiges Fiepen, während Rogo hyperaktiv hin und her wackelt

Gespräch – Ausguck
Rogo klettert mit seinem Oberkörper auf Cobra's Kopf und verweilt etwas
„Was sehen deine Maden-Äuglein?“
fieps; kehrt auf die Schulter zurück
„Oh, Verstehe.“

Gespräch – Freches Würmchen
klettert mit seinem Oberkörper über Cobra's Kopf und lässt sich wie eine Nudel vor sein maskiertes Gesicht hängen
„Hey?!“
fieps abrupt; wird von Cobra von seiner Handfläche an die Seite getragen

„Bist du frech?!“

erneutes Fiepen; erlangt eine Streicheleinheit = Mission erfüllt

Gespräch – Menschen

„Ich habe aufgehört die Menschen zu verstehen.“

(Durchbricht damit die 4. Wand und meint damit auch den Spieler, auf dem der Charakter wartet.)

Wenn es regnet ...

„In meiner Welt ist Regen ein sehr seltenes und begehrtes Ereignis. Wenn es anfängt, ist regelrecht Party angesagt. Es wieder in dieser ... gleichgültigen Form zu erleben, habe ich irgendwie vermisst.“

Wenn es schneit ...

verwundertes Fiepen

„Heh, das ist etwas ganz Neues für Rogo ... Wie lange ist es bereits für mich her?“

Wenn es blitzt ...

„An diesem Anblick muss ich mich erst einmal wieder gewöhnen.“

Guten Morgen.

„Gut geschlafen? Ich muss es ja nicht. Oh, aber Rogo macht natürlich gerne ab und zu mal ein Nickerchen.“

Guten Tag.

„Solange der Himmel nicht von dunklen Wolken und roten Chaosblitzen vereinnahmt wird, sollte es ein guter Tag werden, nicht?“

Guten Abend.

Rogo fiept der Person zu

„Oho, dieses Mal warst du schneller. N'Abend auch!“

Gute Nacht.

„Wir sollten lieber leise sein. Rogo schläft schon.“

Über Yakukage Coba – Barboura

„Sie war die Erste, die ich traf. Ich rede von den ‚Chaos War Maiden‘: die stärksten Auserwählten der Chaosgötter; dazu bestimmt Halbgötter – sogenannte ‚Able‘ – zu vernichten. So einer, wie ich einmal war ... Schon lustig, dass wir irgendwann aufeinanderstießen und uns verbündeten. Ich schätze ich bin so ziemlich die einzige Person, die sich unbeschadet Barbie nähern kann, denn schließlich wurde sie von Nurgle auserwählt. Rogo war an ihrer Seite und jetzt ist er hier, bei mir.“

Über Yakukage Coba – Rogo

„Er ist ... war Barboura's Liebling. Nun passe ich auf ihn auf und er auf mich.“

zustimmendes Fiepen eines Madendämons

„Keine Angst: er wird dich nicht fressen. Rogo scheint dich irgendwie zu mögen. Wir sollten das alle zu schätzen wissen.“

Über Yakukage Cobra – Ahulil

„Ah ja, Ahulil. Ich werde immer noch nicht so ganz schlau aus ihr. Auf der einen Seite hält sie mich auf Abstand, aber auf der anderen Seite ... Sie ist für alle ein Rätsel, doch sie ist mächtig. Vielleicht ist Lilil die mächtigste Magierin, die mir neben Sarela begegnet ist und DAS will was heißen! Das liegt aber bestimmt alles nur an Tzeentch's Einfluss auf sie.“

Über Yakukage Cobra – Errelez

*schmunzelt *

„Mir fällt nichts Vernünftiges ein, was nicht mit ihr und ... gewissen Dingen in Verbindung steht. Lezzi ist sehr ... lebhaft. Nun gut, was kann man auch von der Chaos War Maiden of Slaanesh erwarten? Ich weiß es nicht~ Wichtig ist nur, dass ich oft an sie denken muss. Vielleicht schon etwas ZU oft? Ich denke: sie hat ihr Werk getan und amüsiert sich darüber – gerade weil sie es weiß –, just in diesem Moment.“

Über Yakukage Cobra – Gihirex

„Kurz bevor wir uns kennenlernten, kämpften wir erbittert gegeneinander. Das war eine Schlacht, sag ich dir! Das Überleben eines untergehenden Volkes hing davon ab. Am Ende konnte ich sie besiegen und sogar dazu überzeugen, sich uns anzuschließen. Ich bin immer noch überrascht, was für ein zartes Wesen Rexi überhaupt hat, obwohl sie so eine erbitterte Kriegerin, als auch Anführerin ist. Sieht so aus, als müsste ich meine Meinung über Khorne's blutlusterne Anhänger grundlegend überdenken ... Wahrscheinlich aber auch nicht.“

Über Yakukage Cobra – Flammenschlag

„Hätte nicht gedacht dieses alte Teil wiederzusehen. Scheint wirklich meine Bestimmung zu sein, doch die Echsenmenschen ... Sorry, ich grübele zu viel über die Vergangenheit nach, aber über gewisse Dinge kommt man einfach nicht hinweg. Die Vergangenheit holt einen immer wieder ein – früher oder später. Aber vielleicht habe ich es ja auch einfach nur verdient? Es ist jedenfalls nicht mehr viel davon übrig geblieben ...“

Über uns – Themen

„Ich bin mir nicht ganz so sicher, ob es klug ist mit mir zu reden. Meine Themen sind oftmals ... ziemlich ernst und bedenklich. Aber wenn du einen Rat von einem gefallenen Helden, oder einen vom Weg abgekommenen Kage brauchst, der versucht hat alles und jeden auszulöschen – was ich doch sehr stark bezweifle – dann bin ich für dich da.“

Über uns – Freundschaft

„Oh, bitte: verschone mich damit! Ich bin immer noch dabei, mir die zahlreichen, unsichtbaren Klingen aus dem Leib zu ziehen ... Solange wir uns gut verstehen, ist alles bestens.“

Über das „Göttliche Auge“ ...

„Ja, diese Teile habe ich gesehen. Also diese ‚Göttlichen Augen‘ sind für die Kräfte der Träger verantwortlich? Du besitzt keines, genauso wie ich. Also sind wir wohl etwas Besonderes in dieser Welt, hm? Woher kommst du, wenn ich das fragen darf? ... Wie:

du weißt es nicht? Ein klassischer Fall von Amnesie? Verstehe ... Da kann man wohl leider nichts machen. Ilyana- Eh, vergiss es! Ich wollte bloß wieder in der Vergangenheit herumwühlen.“

Willst du mir etwas mitteilen?

„Wenn ich nach Linos zurückgehe, kommst du mit? Nur Spaß~ Ich weiß doch, dass du hier noch etwas zu erledigen hast. Und ich bin mir auch nicht so ganz sicher, ob dir das Leben eines Lifecrawlers gefallen würde. Doch sei dir versichert, dass wir nur Gute, als auch wichtige Absichten für alles Existierende haben. Also, wenn du etwas größere Ambitionen hast; der Ordnung im Chaos dienen und die Zerstörung der gesamten Existenz Einhalt gebieten willst: so weißt du ja, wo du mich findest~“

lacht flüchtig

Interessante Vorkommnisse ...

„Das Essen bei Candace war wieder mal sehr gut, aber im Grunde unnötig. Nun ja: es schadet nicht sich ein wenig lebendig zu fühlen, vor allem in bester Gesellschaft ... Was nicht bedeutet, dass du ebenfalls keine gute Gesellschaft wärst. Äh, habe ich es jetzt mit dir verbockt? Ach, komm schon!“

Über Dehya

„Sie war die erste Person, auf die ich hier traf. Neben den Söldnern, versteht sich. Ist sie nicht kuschligwuschlig?!“

Madi fiepst begeistert

„Findest du auch? Ja, oder? Dehya ist schon echt süß. Und überraschend fürsorglich! Aber das könnte ich ihr gegenüber niemals erwähnen. Bin da wohl doch nicht so mutig, haha. Ja, Schlachten schlagen kann ich, aber sowas?! Ne. Nun ja: ich will sie einfach nicht vergraulen. Das ist auch schon alles. Außerdem ist es nie sinnvoll, sich auf mich einzulassen, egal auf welche Art und Weise. Nicht wahr, Reisende/r? Schlussendlich ... bin ich der Zerstörer.“

sadge Rogo noises

Über Candace

„Was es hier nicht so für Frauen gibt?! Die Wächterin des Aaru-Dorfes war anfangs so freundlich zu mir, aber da sie jetzt mittlerweile meine komische Natur kennt, versucht sie mir manchmal Vernunft einzubläuen. Sie erinnert mich ein wenig an Ahulil ... Mit Dehya und ihr habe ich jedenfalls viel Spaß. Es wird schwer sein, sich eines Tages von ihnen trennen zu müssen ... Vielleicht kann ich sie ja dazu überzeugen mit mir zu kommen? Wer weiß? Obwohl: Nein, nein, vergiss es! Ich muss alles und jeden dabei berücksichtigen!“

Über Candace – Fürsorge

„Es ist so lieb von ihr, wie sie sich um Rogo kümmert.“

bestätigende Laute

„Nicht wahr, du Quietschie? Immer wenn sie anderen etwas auftischt, bekommt Rogo auch etwas ab. Dann fragt sie uns ständig, ob wir etwas brauchen. Nun ja: wir kommen aus einer verwüsteten, untergegangenen Welt. Was können wir schon von ihr wollen? Außer die Wärme ihres Herzens vielleicht?“

Rogo glubscht Coba fragend an; fieps

„Das habe ich nicht wörtlich gemeint. Würdest du DAS wirklich tun?! ... Wieso frage

ich überhaupt?“

Über Cyno

„Hm, ich weiß nicht so ganz, was ich von ihm halten soll. Ein Matra also? Wenn er schlechte Witze reißen soll, dann habe ich das noch nicht mitbekommen. Mir gegenüber verhielt er sich jedenfalls ruhig. Außerdem kam es mir so vor, als wäre er die ganze Zeit über angespannt. Vielleicht hat er es ja gespürt: die Macht, die ich besitze – wenn auch nur noch geringfügig – ... oder vielleicht sogar die Aura der Zerstörung, die mein Herz umgibt? Schwer zu sagen. Möglicherweise treffen wir wieder aufeinander, dann könnte man ihn ja mal danach fragen.“

Über Collei

„Niedliches Mädchen, aber sehr zurückhaltend und vor allem ängstlich mir gegenüber. Kann ich verstehen. Zum Glück konnte Rogo sofort ihr Herz erobern.“

stolzes Fiepen

Über Tighnari

„Er ist Collei's Lehrer, richtig? Er scheint sich gut in der Natur auszukennen. Hatte sich schon Sorgen gemacht, dass ich von irgendwelchen Pilz-Sporen vergiftet werden würde. Doch da mir das als Untoter egal ist und er sich für mich aufopfern wollte ... Nun ja: schließlich musste ICH ihn da herausholen. Es ist ihm immer noch unangenehm darüber zu sprechen.“

Über Layla

„So putzig; so Layla!“

zustimmender Fieps

Über Layla – Persönlichkeit

„Manchmal ist sie ganz anders, als üblicher Weise. Es ist wie ... als hätte sie eine zweite Persönlichkeit, von der niemand etwas weiß. Ich habe sie zwar einmal dazu befragt, aber bisher konnte ich sie damit nur verstören ... Das habe ich ja mal wieder ‚toll‘ hinbekommen. Ist das eigentlich sonst schon mal irgendjemandem aufgefallen, oder kommt mir das nur so vor?“

die Stimme des Reisenden erbebt nervös

„Hm? Na ja, egal~ Wenn sie es mir nicht erzählen will, dann nicht ... Ich hoffe nur, dass ich sie nicht allzu sehr damit verschreckt habe.“

Über Alhaitham

„Irgendwie haben wir uns auf Anhieb verstanden. Manchmal bedarf es nicht vieler Worte, um sich zu verstehen. Dennoch kommt er mir herzloser vor, als ich es jemals sein könnte. Vor allem Kaveh gegenüber. Nun: das geht mich nichts an. Ich will deren Beziehung zueinander nicht infrage stellen, falls du das denkst.“

Über Kaveh

„Meine Güte: fängt er schon wieder damit an?!“

genervtes Fiepen

Über Faruzan

„Hundert Jahre?! So sieht sie gar nicht aus, scheint aber viel Erfahrung zu haben. ‚Auch

in anderen Bereichen?' Als ich ihre diese Frage gestellt hatte, musste sie irgendwie sofort weg. Was für ein ‚Zufall‘~ Meine Neugier ist auf jeden Fall geweckt.“

Über Nilou

„Eine anmutige, junge Tänzerin. Ich weiß nicht viel über sie, aber sie scheint offensichtlich sehr begehrt zu sein. Schön für sie. Das erspart ihr eventuell die negative Erfahrung der Einsamkeit. Ich würde es mir für sie jedenfalls wünschen.“

Über Dori

„Mora sind wirklich ihr Ein und Alles, was?“

Über Nahida

„Dieses komische Kind hatte mich die ganze Zeit über beobachtet. Ich frage mich mittlerweile, ob es das nicht ein wenig bereut hat.“

schmunzelt

Über Wanderer

„Mann, geht der mir auf den Sack! Ich überlege die ganze Zeit, ihn von Rogo fressen zu lassen, aber das Kind hat betont, dass es ihn braucht. Zu schade aber auch~“

Ich will mehr über Yakukage Coba erfahren 1

„Ich könnte dir Einiges über mich erzählen, aber das würde den Rahmen von allem sprengen. Wichtig ist nur, dass du wissen solltest, dass ich einst ein Mensch war, der irgendwann zu dem hier wurde. Ganz wilde Geschichte. Aber ohne all das, wäre ich dem Würmchen hier nicht begegnet.“

Rogo bestätigt seine Anwesenheit

Ich will mehr über Yakukage Coba erfahren 2

„In meiner Welt konnte ich viele Verbündete um mich scharen: die ‚Lifecrawlers of Coba‘. Wir sind wie ein Volk; eine große Familie. Auch wenn wir aus unterschiedlichen Ethnien stammen, so ist unser gemeinsames Ziel ganz klar: zu überleben. Ich helfe ihnen dabei, obwohl die Meisten von Ihnen zuvor noch ganz anders von mir dachten. Immerhin ... Ach, das ist ein Thema für ein anderes Mal.“

Ich will mehr über Yakukage Coba erfahren 3

„Linos ist Opfer der Zerstörung geworden und ich ... bin schuld daran. Daher durfte ich nicht aufgeben und musste weitermachen. Das schulde ich all denen, die überlebt haben und denen ich – während meines Bußgangs – begegnet bin.“

Ich will mehr über Yakukage Coba erfahren 4

„Diese Göttersache wurde mir nicht in den Schoß gelegt, falls du dich das fragst. Ich habe sie mir mit unzähligen, ungewollten Opfern hart erarbeitet, kann man sagen ... Aber wenn der Chaosgott Nurgle nicht gegen seine Geschwister rebelliert und mich mit seiner verdorbenen Macht am Leben gehalten hätte, so wäre es niemals dazu gekommen. Khorne, Tzeentch und Slaanesh waren nicht gerade glücklich darüber, also musste ich ihm helfen. Kannst du dir denken, was passiert wäre, wenn ich all das ignoriert hätte? Nein? Nun: dann würden wir jetzt nicht hier stehen oder sitzen und miteinander reden.“

Ich will mehr über Yakukage Coba erfahren 5

„Das ‚Herz der Zerstörung‘: wie viel weißt du darüber? Wenn du alles und jeden hassen würdest, würdest du mich dann aufsuchen und versuchen zur Strecke zu bringen? Ich hätte es damals getan ... Nein, es ist nur: Ich will nur damit sagen, dass mein Inneres wohl so ziemlich das Gefährlichste enthält, was existiert. Der Zerstörer: ich konnte ihn in meinem Inneren besiegen und sogar stürzen. Darum werde ich als ‚Usurpator‘ betitelt. In diesem Fall ist es also sogar etwas Positives. Aber der Kampf ist immer noch nicht vorbei! Ich bin daher froh, dass so jemand wie du an meiner Seite steht. Die gesamte Existenz ist – ohne übertreiben zu wollen – schließlich das Wichtigste, was man sich nur vorstellen kann!“

Yakukage Coba's Hobbys ...

„Meine vielseitigen, arthropodischen Beschwörungs-Kräfte zu erforschen, kostet mich viel Zeit und Kraft. Außerdem setzt es großes Interesse voraus. Die Möglichkeiten sind schier grenzenlos! Aber es muss alles in einem gewissen Rahmen bleiben. Ich darf die Kontrolle über dieses Interesse nicht verlieren! Warum, fragst du? Weil Alpträume Realität werden könnten ...“

Yakukage Coba's Sorgen ...

„Im Grunde sollte ich hier schnell fertig werden und zurückkehren. Wer weiß, welche Schwierigkeiten meinen Lifecrawlers als nächstes bevorstehen werden? Auch wenn ich mir vorstellen kann, dass sie diese mit Sicherheit bewältigen können, aber ... ich weiß nicht ... Man macht sich halt so seine Gedanken über sein eigenes Volk, was an einem glaubt, wenn nicht sogar anbetet. Ich würde sie nur ungern auf Dauer im Stich lassen wollen.“

Was er mag ...

„Das ist ein Thema, was du vielleicht nicht hören willst, aber um es kurz zu machen: mir fehlt der Kontakt zu meinen Gefährtinnen – insbesondere der körperliche. Ich frage mich, was sie in Linos so treiben.“

Was er nicht mag ...

„Joa, schwierig ... Wenn man Leere und Einsamkeit gemeistert hat, würde ich sagen: noch mehr davon ist dennoch nicht gut! Wenn sich jemand an Rogo vergreift, wird dasjenige nicht mehr glücklich in seinem bedauernswerten Restleben sein!“

Dein Geburtstag

„Eigentlich merke ich mir keine Geburtstage und ignoriere sie gekonnt. Da ich aber was mitbekommen habe und du es bist: Alles Gute dir zum Geburtstag!“

freudiges Fiepsen von Rogo ertönt

„Genau: von uns. Da du uns wichtig bist, werden wir dir heute helfen, wo wir nur können. Vergiss nur nicht den Prinzen dennoch dafür zu entlohnen~“

Gedanken über den Aufstieg – Beginn

„Ah, ja: das ist es, was ich suche. Nein: was WIR suchen.“

Gedanken über den Aufstieg - Fortschritt

„Yay, ich bin nicht mehr ganz so nutzlos ...“

Gedanken über den Aufstieg – Höhepunkt

„Gut: unsere Macht wächst.“

Gedanken über den Aufstieg – Ende

„Das ist immer noch nur ein Bruchteil von dem, was ich auf Linos besaß aber ich sollte mich nicht beschweren. Immerhin hast du mir dabei geholfen, stärker zu werden. Danke dafür.“

fieps

„Und Rogo dankt dir natürlich auch.“